

Herrn Oberbürgermeister Jörg Lutz
zur öffentlichen Offenlage im GR 27.06.2024

Beantwortung der Anfrage zum Thema „Startchancenprogramm in BW“

Gemeinderätin Margarethe Kurfeß (B90/Die Grünen) hat in der Gemeinderatssitzung am 25.04.2024 die folgenden Fragen gestellt (siehe screenshot, vgl. Anhang).

1. Welche Grundschule in der Stadt Lörrach wurde für die Vorerprobungsphase ausgewählt? Gibt es bereits Rückmeldungen über die damit möglichen Unterstützungsmittel bzw. Zwischenergebnisse und Einschätzungen?
2. Nach welchen Kriterien wird der „Sozialindex“ gemessen und welche unserer Grundschulen fallen ggf. darunter bzw. könnten dann am „Startchancenprogramm“ partizipieren?
3. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Lörrach, hierbei ihre Grundschulen zu unterstützen?

Antworten/Stellungnahme:

1. Ausgewählt wurde in der ersten Erprobungsrunde (sogenanntes sozialindex-basiertes Ressourcen-Modell) zunächst nur die Neumattschule.
Die Grundschule Salzert erhielt in einem zweiten Schritt Gelder aus Restmitteln.
Es gibt Rückmeldungen von der Neumattschule über die Verwendung der Mittel. Insbesondere wurde eine Unterrichtsbegleitung eingerichtet sowie ein ergotherapeutisches Angebot installiert. Für die Beobachtung und Bewertung der einzelnen (sozial)pädagogischen und schulischen Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern und damit die Beurteilung der Wirksamkeit der zusätzlichen Ressourcen ist die Schulleitung zuständig. Die Stadt hat hier keinen detaillierten Einblick. Beim nächsten Austausch mit der Schulleitung wird der Fachbereich dieses Thema jedoch ansprechen und um Informationen zur allgemeinen Entwicklung und möglichen Effekten der Maßnahmen bitten.
Erst vor wenigen Tagen erhielt die Verwaltung nun über den Städtetag die Information zur weiteren Auswahl von 222 Schulen im Land. Auch hier ist aus Lörrach nur die Neumattschule genannt. Siehe Anhänge.
2. Das Land hat Grundprinzipien und Kriterien zur Schulauswahl aufgestellt, vgl. Anlage. Die Auswahl der Schulen erfolgte auf Basis dieser Kriterien; sie ist laut KM „vollständig datenbasiert und damit objektiv“.
Die Kommunen waren daran nicht beteiligt. Eine Beteiligung bei der Auswahl ist nach unserem heutigen Kenntnisstand weiterhin nicht vorgesehen.

3. Wie unter Nr. 2 beschrieben, erfolgt die Auswahl durch das Land. Eine Unterstützung durch die Stadt ist auf vorgesehenem Weg hier nicht möglich. Der Fachbereich richtet jedoch regelmäßig seine Perspektive und ggf Kritik über den Städtetag an das Land. Eine direkte Unterstützung der Kommunen für ihre Schulen ist möglich über zusätzliche, freiwillige Mittel, z.B. für Angebote von Koop.partnern im Ganzttag (AG s zu Musik, Sport, Theater usw.). Hier unterstützt die Stadt Lörrach ihre Grundschulen seit Jahren über das erforderliche Minimum hinaus, um insbesondere benachteiligten Kindern mehr Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen.

Gez.
Dieterle